



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)**

17 (17.1.1940) Mittwoch-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-295748](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-295748)

LAST

Regel Hoppe

RESS

Woche

iller

apa

hke

ufe

Z

Waldmühle

estwallringe

## Frankreichs unseliger Wortbruch

Wiedereinschaltung in die Ostpolitik auf Drängen Englands

### Bonnets innenpolitische Schwierigkeiten

Warum die französische Außenpolitik umgefallen ist

DNB Berlin, 16. Januar.

Das französische Gelbbuch versucht, wie eine hierzu veröffentlichte amtliche Verlautbarung feststellt, durch tendenziöse Auswahl der Dokumente den Leser über die wahren Zusammenhänge der Vorkriegsgeschichte zu täuschen. So wird zum Beispiel der Eindruck zu erwecken gesucht, als habe Frankreich auch nach der Münchener Zusammenkunft niemals die leiseste Andeutung darüber gemacht, daß es sich in Zukunft an den Deutschland besonders berührenden Fragen des osteuropäischen Raumes desinteressieren werde. Diese französische Darstellung entspricht in keiner Weise den Tatsachen, wie aus 6 untenstehenden Erklärungen der verantwortlichen französischen Politiker dokumentarisch nachgewiesen werden kann. In Wahrheit hat Frankreich nach der Biermächtigen-Zusammenkunft von München auch öffentlich eine Reorientierung seiner Außenpolitik angekündigt.

#### In Marseille 1938

1. Das neue außenpolitische Programm Frankreichs wurde eindeutig Ende Oktober 1938 auf dem Parteikonferenz der Radikalsocialisten, der führenden Regierungspartei, in Marseille festgelegt. Seine Grundzüge waren vor allem in dem vom Parteikonferenz abgebilligten außenpolitischen Bericht des Senators Berthod enthalten. In diesem Bericht wurde angetregt, jede einzelne französische Verpflichtung dahin zu prüfen, ob sie lebenswichtigen Interessen Frankreichs entspreche und mit welchen Mitteln sie gegebenenfalls erfüllt werden könne. Senator Berthod empfahl, gemäß der englischen Tradition präzise und imperative Verpflichtungen auf diejenigen Punkte zu beschränken, bei denen lebenswichtige Interessen des Landes auf dem Spiele stehen und erklärt insbesondere, daß keine Rede von einer Abdankung Frankreichs sein könnte, wenn dem französischen Volk in seiner Eigenschaft als weltlicher, seefahrender, afrikanischer und kolonialer Nation die Vorkriegsicherung seines herrlichen Imperiums für seine Zukunft wichtiger erschiene als die unanbathbare Rolle des Gendarmen oder des Bankiers, zu der es sich in seinem Siegesrausch überall dort berufen gelohnt hätte, wohin seine Armeen es geführt hätte.

Der französische Ministerpräsident Daladier hat sich in seiner Rede vor dem Parteikonferenz am 27. Oktober das von Senator Berthod entwickelte Programm der Selbstbeschränkung im wesentlichen zu eigen gemacht.

#### Der Fall Tschecho-Slowakei

2. Auf der Basis dieser neuen Politik Frankreichs ist die deutsch-französische Erklärung vom 6. Dezember 1938 zustande gekommen. — Eine solchen amtlich veröffentlichte Aufzeichnung über die Gespräche, die Reichsaussenminister v. Ribbentrop bei seinem Besuch in Paris mit dem damaligen französischen Außenminister Bonnet geführt hat, gibt Aufschluß über die von Frankreich anerkannten Voraussetzungen, unter denen das deutsch-französische Abkommen abgeschlossen worden ist. Sie beweist, daß der Reichsaussenminister Herr Bonnet deutlich zu verstehen gegeben hat, daß Deutschland die französischen Militäranliegen in Osteuropa als ausgesprochene Ueberbleibsel des Versailler Vertrages ansah, die ein wiederersticktes Reich nicht länger hinnehmen konnte. Bonnet hat dies ausdrücklich zur Kenntnis genommen und durch seine Erwiderung, daß sich die Verhältnisse seit München ja in dieser Hinsicht grundlegend geändert hätten, für Frankreich akzeptiert. Auch der Feststellung des Reichsaussenministers, daß Deutschland den tschecho-slowakischen Raum als sein ausgesprochenes Interessengebiet ansah, hat Bonnet nicht widersprochen, vielmehr zu erkennen gegeben, daß Frankreich die der Tschecho-Slowakei unter gewissen Voraussetzungen zu gewährende Biermächtigen-Garantie als ein lästiges Ueberbleibsel des verfallenen französisch-tschecho-slowakischen Bündnisses betrachte, dem eine besondere Bedeutung nicht zukomme.

Jedenfalls hat sich Bonnet durch die Erklärung des Reichsaussenministers, daß Deutschland eine französische Garantie der Tschecho-Slowakei gegenüber als eine Art Einmischung in seine Interessensphären ansehen müsse, nicht

daran hindern lassen, an der deutsch-französischen Verständigungspolitik festzuhalten und damit anerkannt, daß der tschecho-slowakische Raum deutsche Interessensphäre geworden war.

#### Zweierlei Auffassungen Bonnets

3. Die neue französische Außenpolitik bekennt von vornherein erheblichen innerpolitischen Widerständen. Diese innerfranzösische Opposition war so stark, daß Bonnet ihr in seiner Rede vor der französischen Kammer am 26. Januar 1939 erhebliche Zusicherungen machen zu müssen glaubte, indem er das Fortbestehen der französischen Interessen in Osteuropa und die volle Gültigkeit des französisch-polnischen Bündnisses stark unterstrich. Tatsächlich hielt sich Bonnet indessen auch weiterhin für gebunden an die Zusagen, die dem Reichsaussenminister am 6. Dezember 1938 hinsichtlich eines Desinteressierens Frankreichs in Osteuropa gegeben worden waren. Deshalb

gab der französische Außenminister vor und nach der erwähnten Rede dem deutschen Botschafter in Paris, Grafen Helldorf, die ausdrückliche Versicherung ab, daß seine Kammer-Erklärung nur für den inneren Gebrauch bestimmt sei und keine Bedeutung für die wirkliche Politik Frankreichs habe, die bei den Pariser Besprechungen des Reichsaussenministers festgelegt worden war. So gab er dem deutschen Botschafter in Paris bereits am 24. Januar 1939 zu verstehen, daß die Stellen seiner Rede über „das absolute Festhalten an der französischen Politik im östlichen Europa“ nur für den inneren Gebrauch bestimmt seien. Am 18. Februar berichtete Graf Helldorf über ein weiteres Gespräch mit dem französischen Außenminister. Der deutsche Botschafter sprach zunächst weitläufig über sein Bestreben darüber aus, daß Bonnet in seiner Rede von der Fülle und womöglich Erweiterung der französischen Freundschaften in Ost- und Mitteleuropa gesprochen und dadurch beispielweise bei den Tscheden und Polen den Eindruck einer Wiederaufnahme der gegen Deutschland gerichteten Einkreisungspolitik hervorgerufen habe.

Fortsetzung siehe Seite 2

### Frankreich muß lügen

r. d. Berlin, 17. Januar.

Die nach ihrem farbigen Umschlag betitelten bekannten Bücher, die offizielle Akten der Öffentlichkeit zugänglich machen, haben oft in entscheidenden Stunden der Weltpolitik Aufklärung über Entstehungsgründe, Ursachen und Vorgeschichte tiefgreifender Ereignisse gebracht. Was aus diesen Aktenpublikationen geworden ist, als die Kriegslage in London und Paris sich dieser Methode bediente, um die schwere Last historischer Schuld von sich abzuwälzen, ist ein Charakteristikum für die skrupellose Art der Westmächte, die Wahrheit zu verwalten. So brachte schon das Haubuch „Documents concerning German-Polish Relations and the Outbreak of Hostilities“, das das britische Außenministerium zu seiner Entlastung herausgegeben hatte, handgreifliche Beispiele dafür, wie durch Verschweigen unangenehmer Tatsachen der Öffentlichkeit ein Trugbild vorgezeichnet wurde, das nur allzu deutlich verriet, daß Englands Verhalten in den entscheidenden Tagen in keiner Weise von der Absicht geleitet war, die ins Entkommen geratene Entwicklung wieder in friedliche Bahnen zu lenken. Es war lediglich darauf abgestellt, „Boskriegsakt“ zu gestalten, deren einziger Sinn die Vertuschung der eigenen Schuld war. Wenn sich das später erscheinende französische Gelbbuch „Documents Diplomatiques 1938/39“ — wie es in einem offiziellen Kommentar heißt — das Ziel setzte, die englischen Publikationen zu ergänzen, so war es nicht weiter verwunderlich, daß man die verlogene Methode Englands übernahm, ja übernahm, um die Lügen einigermaßen aufeinander abzustimmen und die gefährlichen Widersprüche zu vermeiden.

Dennoch ist es möglich, dem Quai d'Orsay Unrichtigkeiten nachzuweisen, die geradezu die von Paris gebrachten Dokumente widerlegen. Was daraus nämlich klar hervorgeht ist die Tatsache, daß die hoffnungsvollen keine deutsch-französische Verständigung durch britische Einflüsse zum Bestand gebracht wurden und daß auf Grund dieses Einflusses der Wille zum Ausmergen jahrhundertelanger Genossenschaft auf französischer Seite umgebogen wurde in den Willen, Deutschland neue Hindernisse in den Weg zu legen und es am Aufstieg zu hindern, so oder so. Bewiesen wird ferner, daß Frankreich in diesem Sinne eine Revision seiner Ostpolitik zugesagt, diese Absicht aber unter dem Einfluß der Londoner Kriegstreiber wieder aufgegeben hatte.

Tatsächlich überschritten sich die deutsch-französischen Interessen nach dem Verzicht des Reiches auf eine Revision seiner Bestanden in der Hauptsache nur noch dort, wo das Versailler Frankreich politische und militärische Stützpunkte, das junge Deutschland jedoch lebenswichtige Rohstoff- und Ernährungsbasen sowie natürliche Märkte hatte. Wenn in Ost- und Südosteuropa es hier zum Ausgleich der Interessen kam, war der allgemeinen politischen Stimmungsmöglichkeiten Abzurückung der Weg gebahnt. Das waren die — beiden Parteien vollstbewußten — Voraussetzungen jenes Schriftstückes, das im Abreife des Quai d'Orsay unterzeichnet, der Anfang einer weltgeschichtlichen Epoche gewesen wäre, wenn Frankreich weiterhin französische und nicht englische Politik getrieben hätte. Aber das Imperiums-Interesse Frankreichs mußte fallen, Paris mußte von dem Blick auf seine Besitzungen jenseits der Meere abgelenkt werden, damit Englands Kriegswille sich aktivieren konnte. Diesen beschämenden Tatbestand zu vertuschen, mußte deshalb ein wesentliches Ziel des Gelbbuchs sein; daß es nicht erreicht wurde, liegt daran, daß französische Dokumente den Quai d'Orsay lügen lassen, wie der Bericht des Senators Berthod und die Protokolle des radikal-socialistischen Partikongresses in Marseille, Frankreich wollte wahrhaft Kolonialmacht sein, aber Frankreich mußte die Gendarmenrolle der Versailler Konfektion weiterpielen, das war Englands Plan.

In diesem Punkt lief die Argumentierung des französischen Gelbbuchs diametral zur Wahrheit. Wie kann man es wagen, zu behaupten, daß der Außenminister Frankreichs, Bonnet, mehrfach eine Abkehr von der Versailler Mentalität zugesichert und im einzelnen versprochen hatte, Frankreich werde — trotz einiger rhetorischer Zusicherungen an die öffentliche Meinung — selbstverständlich keinerlei Politik

### Drei englische U-Boote vernichtet

Durch Abwehrmaßnahmen in der Deutschen Bucht

DNB Berlin, 16. Januar.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Westfront keine besonderen Ereignisse.

Die britischen U-Boote „Starfish“ und „Undine“ wurden durch deutsche Abwehrmaßnahmen in der Deutschen Bucht vernichtet. Ein Teil der Besatzungen wurde gerettet.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt weiterhin bekannt: Die britische Admiralität bestätigt außer den bereits bekanntgegebenen U-Booten „Starfish“ und „Undine“ nunmehr auch den Verlust des U-Bootes „Searose“.

#### Englische Doroosten in der Ostsee

DNB Amsterdam, 16. Januar.

Einer Neutermeldung aus London zufolge ist der ehemalige Fischdampfer „Doro“, der jetzt

als Vorpostenschiff eingesetzt wurde, in der Nordsee von einem deutschen Flugzeug angegriffen und versenkt worden. Die neunköpfige Besatzung des Schiffes ist in einem schottischen Hafen gefoltert.

#### Holländischer 8000-Tonner gesunken

DNB Amsterdam, 16. Januar.

Das holländische Motorschiff „Arendseker“ (8000 Bruttoregistertonnen), das auf dem Wege von Antwerpen nach Südafrika war, ist einer Meldung des holländischen Telegraphenbüros „APR“ zufolge im Golf von Südafrika gesunken. Das Schiff hatte 4000 Tonnen Südafrika für Südafrika an Bord. Wie der Kapitän des gesunkenen Schiffes berichtet, wurde die „Arendseker“ durch ein deutsches U-Boot angehalten und untersucht, bevor es versenkt wurde. Die Besatzung von 65 Mann wurde von dem italienischen Dampfer „Jedora“ übernommen.

#### Schwerer Kälteeinbruch im anatolischen Erdbebengebiet



Ein erneuter Kälteeinbruch in der Türkei steigert die Qualen der durch die Erdbeben schwer geprüften Bevölkerung in Anatolien ins Unermessliche. Zehntausende von Familien müssen, nachdem die Behen ihre Häuser dem Erdboden gleichgemacht haben, jetzt bei Temperaturen bis zu 30 Grad Kälte und heftigen Schneestürmen in Zelten einen notdürftigen Schutz suchen. (Associated-Press-M.)











Meldungen aus der Wirtschaft

Sozialinnendienst im Oberfinanzbezirk Württemberg

SW Die Sozialinnendienst im Oberfinanzbezirk Württemberg...

liegendes Bankensystem hat in diesen Tagen 5 Millionen Reichsmark...

SW Herstellung von Papier, Wappe, Zellstoff und Holzstoff...

SW Bahle Maschinenfabrik und Offenererei...

ordentliche Hauptversammlung findet am 26. Januar statt.

SW Karber AG für Elektroartikel, Saarbrücken...

SW Bon der Deutschen Bank, Die Deutsche Bank...

Berliner Börse

Bei heftigen Umwälzen brachten die Kurse an den Aktienmärkten...

Regewicht

Oldermann, O. G. in L. (Wünschener Wien),...

Reuther 5:2

die Ringer Programm, Der die Re- Sieg, Die...

Gegen Grippe und Erkältung 3x täglich 5 Tropfen...

Sofort bzw. kurzfristig lieferbar Borgward (früher Hansa) Personenwagen 2,3 Ltr.

Landkarten Kriegskarten jeder Art sind vorrätig...

Zu vermieten Laden am Paradeplatz auf 1. April 1940 zu vermieten...

Mietgesuche Schön, moderne 5-Zimmer-Wohnung zum 1. Februar zu mieten...

Leere Zimmer zu vermieten 2 leere teilw. möbl. Boderzimmer...

Mietgesuche 2 Zimmer und Küche in Wannheim od. Vorort v. pünftl.

4-Zimmer-Wohnung freie Aussicht auf den Rhein...

Mietgesuche 2 Zimmer mit Küche, 3 Zimmer Küche, voll. mit Bad, 3 Zimmer Küche, voll. mit Bad...

BESSER sehen BESSER hören TUNGSRAM Lampen TUNGSRAM Röhren

Ankauf von Altsilber Friedensmark Deutschemuck...

Ausführungsanweisung vom 16. Januar 1940 zur Anordnung über die Stilllegung von Warmwasserverorgungsanlagen vom 12. Januar 1940

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht, Leere Zimmer zu mieten gesucht, 2 Zimmer od. Maniarde...

Jivesheim Mütterberatung, Schriesheim Mütterberatung, Zwangsversteigerungen, Bitte beachten!

MARCHIVUM Gold und Silber kauft und verrechnet H. Marx Uhren und Goldwaren



# Dr. phil. Reinhold Tschunke

ist am 15. Januar 1940 gegen 7 Uhr abends friedlich eingeschlafen

- Die Gattin: **Frau Lilly Tschunke** geb. Herrmann  
 Die Kinder: **Lilli und Reinhold**  
 Die Geschwister: **Major a. D. Fritz Tschunke**  
 und **Frau Elisabeth** geb. Tilly  
**Guido Tschunke**  
**Dr. med. Hans-Herbert Bayer**  
 und **Frau Alice** geb. Tschunke  
**Major Richard Falke**  
 und **Frau Charlotte** geb. Tschunke  
**Frau Bozena Tschunke** geb. Reusch  
 und **Kinder Dagmar und Sigrid**  
**Fräulein Charlotte Herrmann**  
**Leutnant Günter Lucas**  
 und **Frau Alice** geb. Bayer

## Anordnungen der NSDAP

### Verleitung der NSDAP

#### Mannheim, Rheinstraße 1

#### NS-Frauenkraft

Schlachthof, 17. 1., 20 Uhr Bespre-

chung der Heften 1 und 4 im Gast-

haus „Zur Zukunft“, Schweisinger

Straße 175, Teilnahme ist Pflicht.

Heidenheim-Welt, 18. 1., 20 Uhr,

Gemeinschaftsabend für alle Mitglie-

der sowie Jugendgruppe im Schlach-

thof, — 17. 1., von 10–12 und 13

bis 17 Uhr Abrechnung, Heiden-

heim-Welt, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Waldhof, 18. 1., 20 Uhr, Heften-

und NS-Frauenkraftleiterinnen-Be-

sprechung im „Nobrentopf“.

Wir haben uns verlobt

**Elvira Wehberg**  
**Eugen Petrenko**  
Dipl.-Ing.

Mannheim-Käferal

Januar 1940

z. Z. im Felde

Für die uns beim Hinscheiden meines Leben, unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, erwiesene Teilnahme, für den schönen Blumenschmuck und das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Mannheim, den 17. Januar 1940.  
Schlachthofstraße 16.

**Frau K. Dierolf**  
und **Kinder**

Heute vormittag entschlief sanft unsere treu- besorgte Mutter und liebe Großmutter, Frau

**Elisabeth Friedrich**  
geb. Rupp

nach langem, in Geduld ertragenem Leiden.  
Berlin, Mannheim (Traiteurstr. 24), 16. Jan. 1940.

In tiefer Trauer:

Franz Wanger und Frau, geb. Friedrich  
Wilhelm Reuther und Frau, geb. Friedrich  
Rudolf Friedrich und Frau, geb. Honn  
und 6 Enkelkinder

Die Einäscherung findet Donnerstag, den 18. Januar 1940, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof statt. (69638)

Statt Karten!

Heute vormittag ist unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Schwieger- mütter

**Gertrude Henecka**  
geb. Münz

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen.  
Mannheim (Meerwiesenstr. 25), den 16. Januar 1940.

In tiefer Trauer:

Ludwig Henecka und Frau  
Friedrich Bartoleit und Frau, geb. Henecka  
Georg Heue und Frau, geb. Henecka

Die Beerdigung findet Freitag, den 19. Januar 1940, um 1/2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. (70028)

Familien-Anzeigen finden stets größte Beachtung im HB.

Am Montagabend, dem 15. Januar, verschied im Alter von 54 Jahren unser Betriebsleiter, Herr

Prokurist

## Dr. Reinhold Tschunke

der 21 Jahre unserem Unternehmen angehört hat und dem einige der wichtigsten Betriebe anvertraut waren. Wir betrauern in dem Verstorbenen einen der hervorragendsten Betriebsleiter, die unsere Firma je besaß. Seine außergewöhnlichen Geistesgaben und seine Hingabe an die Arbeit befähigten ihn, jede an ihn gestellte Aufgabe zu meistern. Sein Verlust trifft uns schwer. Wir werden des Verstorbenen immer in Dankbarkeit gedenken

Mannheim-Waldhof, den 16. Januar 1940

Betriebsführung und Gefolgschaft der Fa.  
**C. F. Boehringer & Soehne G. m. b. H.**



Nach langem, schwerem Leiden entschlief sanft und in tiefem Frieden meine teure Gattin, unsere treusorgende Mutter, Großmutter und Schwester, Frau

## Elisabeth Wörner

geb. Schowalter

Königsfeld, Mannheim (Friedrichsring 28), am 10. Januar 1940.

In tiefer Trauer:

Ludwig Wörner, Professor a. D.  
Alfred Wörner, Dr. med., Hamburg, u. Frau Petrea, geb. Jakobsen  
Theo Wörner, Apotheker, Mannheim, und Frau Maria, geb. Vogt  
Hanskarl Wörner, Pfarrvikar (z. Zt. im Felde)  
Auguste Schowalter, Friedelsheim  
Glaus Wörner

Die Beerdigung hat in aller Stille in Königsfeld stattgefunden.

(1067568)

Offene Stellen

Wir suchen zum mögl. bald. Eintritt eine gutausgebildete jüngere, kaufmännische weibl. od. männl. Kraft

die auch schon in der Buchhaltung gearbeitet hat. Steuergänge und Maschinenschreiben Voraussetzung. Umgehende Angebote mit Gehaltsansprüchen an: (106650V) Steingutfabrik Schwarzwald G. m. b. H. HORNBERG-SCHWARZWALDBAHN

Zur Unterstützung der Vertreter in Nordbaden, evtl. in angrenzenden Bezirken, suchen wir einen hauptsächlich in Sach-Versicherung erfahrenen, auch für einfache technische Aufgaben geeigneten Herrn. (106757V) Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Bezirksdirektion Mannheim, M 7, 1

Tagesmädchen mit Köchennuß für 4-Stunden-Verdienst in Neuheim, möglichst sofort gesucht. - Köchlin, Neuheim Feuerbachstr. 17. (106761W)

Tempo-Fahrer der gleichzeitig auch Bagerarbeiten übernimmt, sofort gesucht. Schriftliche Angebote an: (106692V) Adm. d. Reichs-Verkehrs-Verwaltung & Co. - Wem.-Redaktion

Photograph für Reproduktion u. Labor von Maschinenfabrik gesucht. Angebote mit Lohnansprüchen und Altersangabe unter Nr. 141537VS an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Kontoristin Stenotypistin in verantwortl. Dauerstellung von Großhandlung nach Ludwigsbafen gesucht. Bewerbungen in handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften einreichen unter Nr. 8. 4032 an die Angestellten-G. G., Mannheim (106760W)

Stetige, saubere Monatsfrau für gepflegten Haushalt sofort gesucht. Zu werden bestimmt tags von 9-12 Uhr. (141656B) Reinsstraße 7, 4. Stod

Die suchen für sofort jüngeren od. älteren Mann als Hausdiener. Derselbe muß im Besitz eines Führerscheins sein. (70152B) Wartburg - Gopsitz - F 4, 7/9

Saubere, zuverlässige Rinderpflegerin fleißig, natürl. Mensch zu meinen drei Kleintieren baldmöglichst gesucht. - Zuschriften unter Nr. 6992B an den Verlag dies. Blattes.

Fleißiges, ehrliches Alleinmädchen nicht u. 18 Jahren per sofort oder 1. Febr. 1940 gesucht. Jüdische, L. 4, 1. Sternstr. 208 76. (106628W) Heidelberg, Heubühlstr. 10.

Saubere Tagesmädchen od. junge Frau für Hausarbeit u. Vermittl. 8-11 U. sofort gesucht. Sonnenstr. 4 2. Stod. (106502Z)

Servierfr. gesucht. L. 4, 13. (6991B) Weismühlstr. 1, saubere

Stundenfrau für guten gepflegten Haushalt per sofort gesucht. M 7, 10, 2. Trepp. (6988W)

Halbtagsmädchen sofort gesucht. Deutsches Hotel Reims, Reimsstr. 11, Mannheim, Süd. (106645W)

Halbtagsmädchen od. junge Frau wgl. born. gesucht. Elisabethstr. 11, Karlsruhe. (6977B)

Jüngeres fleißiges Mädchen für alle Hausarb. auf 1. Febr. 1940. Zu werden nicht unbedingt nötig. Frau 2. 24 a b e r, 3. Mann, Heubühlstr. 17. (6987B)

Braves, fleiß. Mädchen sofort gesucht. Zuschriften u. Nr. 10655183R an den Verlag d. Bl. St.

Tagesmädchen (von 8-12 Uhr, Sonntag frei) in feinem, gepflegten Haushalt (4 Stunden) per sofort oder später gesucht. Glauer Kleiderstr. 10. (Nähe Augustaplatz.) Suche per sofort oder 1. Febr. ein zuverlässiges perfektes Alleinmädchen. Zuschriften unter Nr. 6902B an die Geschäftsstelle dies. Blattes erbet.

Putzfrau (von 8-12 Uhr, Sonntag frei) in feinem, gepflegten Haushalt (4 Stunden) per sofort oder später gesucht. Glauer Kleiderstr. 10. (Nähe Augustaplatz.) Suche per sofort oder 1. Febr. ein zuverlässiges perfektes Alleinmädchen. Zuschriften unter Nr. 6902B an die Geschäftsstelle dies. Blattes erbet.

Saubere, zuverlässige Putzfrau für gepflegten Haushalt sofort gesucht. Zu werden bestimmt tags von 9-12 Uhr. (141656B) Reinsstraße 7, 4. Stod

Die suchen für sofort jüngeren od. älteren Mann als Hausdiener. Derselbe muß im Besitz eines Führerscheins sein. (70152B) Wartburg - Gopsitz - F 4, 7/9

Saubere, zuverlässige Putzfrau für gepflegten Haushalt sofort gesucht. Zu werden bestimmt tags von 9-12 Uhr. (141656B) Reinsstraße 7, 4. Stod

Saubere, zuverlässige Putzfrau für gepflegten Haushalt sofort gesucht. Zu werden bestimmt tags von 9-12 Uhr. (141656B) Reinsstraße 7, 4. Stod

Saubere, zuverlässige Putzfrau für gepflegten Haushalt sofort gesucht. Zu werden bestimmt tags von 9-12 Uhr. (141656B) Reinsstraße 7, 4. Stod

Saubere, zuverlässige Putzfrau für gepflegten Haushalt sofort gesucht. Zu werden bestimmt tags von 9-12 Uhr. (141656B) Reinsstraße 7, 4. Stod

Saubere, zuverlässige Putzfrau für gepflegten Haushalt sofort gesucht. Zu werden bestimmt tags von 9-12 Uhr. (141656B) Reinsstraße 7, 4. Stod

Saubere, zuverlässige Putzfrau für gepflegten Haushalt sofort gesucht. Zu werden bestimmt tags von 9-12 Uhr. (141656B) Reinsstraße 7, 4. Stod

Saubere, zuverlässige Putzfrau für gepflegten Haushalt sofort gesucht. Zu werden bestimmt tags von 9-12 Uhr. (141656B) Reinsstraße 7, 4. Stod

Saubere, zuverlässige Putzfrau für gepflegten Haushalt sofort gesucht. Zu werden bestimmt tags von 9-12 Uhr. (141656B) Reinsstraße 7, 4. Stod

Saubere, zuverlässige Putzfrau für gepflegten Haushalt sofort gesucht. Zu werden bestimmt tags von 9-12 Uhr. (141656B) Reinsstraße 7, 4. Stod

Stellengesuche Jung, fleißig Kontoristin mit allen Büroarbeiten vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, wünscht sich zu verändern. Zuschriften unter Nr. 6942B an den Verlag des Hakenkreuzbanners Mannheim erbeten.

Offene Stellen Mädchen für vormittags in feinem Haushalt in der Gopplstr. gesucht. Angeb. u. Nr. 106 5117B an den Verlag d. Bl. St.

Putzfrau (von 8-12 Uhr, Sonntag frei) in feinem, gepflegten Haushalt (4 Stunden) per sofort oder später gesucht. Glauer Kleiderstr. 10. (Nähe Augustaplatz.) Suche per sofort oder 1. Febr. ein zuverlässiges perfektes Alleinmädchen. Zuschriften unter Nr. 6902B an die Geschäftsstelle dies. Blattes erbet.

Stellengesuche Jüngere Kontoristin mit Stenograph- und Schreibmaschinenkenntnissen, auch mit allen anderen Büroarbeiten vertraut, fleißig, zuverlässige Kraft, sucht auf 1. Februar neuen Wirkungsort. - Zuschriften u. Nr. 1067537H an den Verlag d. Bl. St.

Fräulein die jetzt als Schreibfunktionskraft, auch als Friseurin od. Köchlin, sucht auf 1. Februar neuen Wirkungsort. - Zuschriften u. Nr. 1067537H an den Verlag dies. Blattes erbet.

Intelligenter Kraftfahrer mit Reparaturkenntn. u. Führerscheine Klasse 3, zuverlässig und tüchtig, sucht Stelle u. g. - Zuschriften unter Nr. 6983B an den Verlag dies. Blattes erbeten.

Immobilien Zugeteilte (141520B) Bausparverträge zu kaufen gesucht. Angeb. an: Bankgesch. K. F. u. C. & Co. KARLSRUHE - KAISERSTR. 140/142

Unterricht Private Handelsschule Ch. Danner Markt, ger. 1, V. u. F. Schulen Mannheim - L 15, 12 Fernruf 23134 Gegr. 1907 Geschäftliche Handelslehre und Englisch

Kraftfahrzeuge Adler-Favorit auch steuerpflichtig, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. an: Hefe-Hoffmann, Qu 3, 5 Fernruf 284 93 (106754W)

Leihwagen an Anhaber von Tankfahrerscheit Th. Weidel Versicherung der Reichsleiter-Union Deutschh. Mannh. 18, 13-17 Fernruf 27512

Autofahrer! Alle Winterartikel im großen Spezialhaus Auto-Maefele nur N 7, 2 Ruf 270 74 75

Sieffertwagen zu kaufen gesucht. Fernruf 267 25 (106 507 B)

Gebr. Autos werden schnell verkauft durch HB-Kleinanzeigen

Kaufgesuche Karl-May-Bände kauft Wähler, (104060B) Wiltstr. 58. A 110 (141615V)

Heizofen für Zentralheizg. 9,25 am Heizofen, fast neu, zu verkaufen. Zuschriften unter Nr. 31 208 W an die Geschäftsstelle d. H. B. Mannheim.

Buchaufschneidemaschine zu verkaufen. S 3, 5, 6. U. L. (106502B)

1 Schlafzimmer Lampe m. Herd u. Badherd, 1 Ausziehtisch u. 4 Stühle, Wäsche, bei 2000,-, Stocinsdamerstr. 22 (6994 W)

Konfirm. Anzug werden gekauft, zu verkaufen u. Nr. 6983 B an den Verlag dies. Blattes

Best. neues Schlafzimmer best. Licht, für 4 400,- zu verkaufen. J 6, 1, part. 118. (7005B)

Anker-Teppich best. Barocklösung zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis u. Wäsche unter Nr. 6983 B an den Verlag dies. Blattes

Ein ganzes Ski-Stiefel Größe 42, zu kaufen gesucht. - Zuschriften unter Nr. 6983 B an den Verlag dies. Blattes

Gebrauchte Detupierfuge zu kaufen gesucht. Schreinerstr. 20, Heidelberg (106502B)

Entlaufen Drahthaartier Barsol (ruft, Rindhund) wurde, sehr schön, fast 1/2 J. alt, mit Stamm, zu verkaufen. Wäsche zu erfragen. Nr. 106 988 B im Verlag d. Bl. St.

Unterricht Kurzschrift Schnellkurs Zwei staatlich gepr. Fachlehrer Brück mit 340-Silben-Dikt., Rosengartenstr. 32.

Cello-Unterricht erstellt Walter Kötscher Konzertmeister und Kammermusiker Otto-Bod-Str. 26, Fernruf: 47 35 (33725B)

Zum baldigen Eintritt zwei perfekte Stenotypistinnen gesucht (14153639R) Spiegelmanufaktur Waldhof in Mannheim - Waldhof

Vertreter für bahnbrechendes Präparat D.R.P. zur Verhütung von Läusebefall zum Verkauf an Drogerien und Parfümgeschäfte u. dergl. mit Auslieferungslager für Bezirk Mannheim gesucht. - Schriftl. Erlaubnisse an Ing. G. Ernst, 2. H. Mannheim, Schloßhof.

Todesanzeige Unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante Elise Berta Schlatterer geb. Galling ist gestern nach kurzem, schwerem Leiden von uns gegangen. Mannheim (Eifenstraße 54), den 16. Januar 1940. Die trauernden Hinterbliebenen Feuerbestattung: Donnerstag, 1/2 12 Uhr. (70113)

Unerwartet verschied unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Herbert Gutleben was wir teilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit zur Kenntnis bringen. Mannheim (Tattersallstr. 2), den 15. Januar 1940. Die trauernden Hinterbliebenen Die Einäscherung findet Freitag, den 19. Januar 1940, 12 Uhr, statt. - Höflichst bitten wir, von Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen. (7005B)

Todesanzeige Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr Max Merker ist heute nacht von uns gegangen. Mannheim (E 4, 9), den 16. Januar 1940. Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Berta Merker Heinrich Degel und Frau Julie, geb. Merker Elise Merker und 1 Enkel Einäscherung: Donnerstag, 18. Januar, 12 Uhr. (106649B)

Filme von denen man spricht!

Greenball... ALHAMBRA

Brand im Ozean... SCHAUBURG

Wer küßt Madeleine?... SCALA

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13... Der große Erfolg! KATHARINA II.

Wolcott Barry Robert Taylor... Die Stunde der Vergeltung

SCHREIBMASCHINEN RECHENMASCHINEN... JOSEF ARZT

UFA-PALAST Willy Birgel - Marianne Hoppe... Kongo-Express

Palast-Kaffee Rheingold Mannheim... Heute Mittwoch Je-ka-mi

LIBELLE Heute 20.00 Uhr großer Tanz-Abend... Hans Bahn

National-Theater Mannheim... Mona Sija... Rolladen-Wipfler

Paß-Bilder 3 Stück 50 Pfg. Foto-Feige, K 1,5

Wiener Neueste Nachrichten... Das nationalsozialistische Spät- abendblatt des Gaues Wien

Nächsten SAMSTAG SONNTAG MONTAG... 3 große Wunsch-Konzerte

Michael Jary... Otto-Gerd Fischer... Beppi Manfrini... Amalia Latarullo... Die Hotters... Ein Soldatenchor

Stadtschänke „Dürlacher Hof“ Restaurant, Bierkeller Münzstube, Automat

Verkaufszeiten in offenen Handelsgeschäften... A. Lebensmittel- und Tabakwarengeschäfte... B. Sonstige Verkaufsgeschäfte

Radio-Goffmann... Ver dunkelungs-Zugrollos

Wichtig für die Feldpost: Frost-Balsam

Zeugen gesucht... Auto-Unfall

Verdunkeln... richtig und gar nicht teuer mit Rollos von Rollos

Garage... GARAGE

Ankauf u. Tausch von Alt-Gold, -Silber, altem Silbergeld... B. STADEL

Aufent an die Schiffahrtreibenden... Sobald nach dem Umschlag des Wetter die Fahrverhältnisse auf dem Rhein die Schifffahrt wieder zulassen...

Garage... Garagen

Wie wir... nehmen, ist Information... Minister R... Zusammenfüße... Luftprop... herfreit nah... beide Minis... falls ihr S... Nur mit gr... gelungen, be... halten und e... Nach Anfr... hers hat die... teriums v e... Auf Ringel... Umstand ver... leit den Ver... fahrminister... und in die... wolle\* ernste... gelz des U... fänger der... eines britisch... dreht wird... der die Ste... ernlich gefe... deutsche Don... Gebiet der er... Auf Beran... nun an, wie... barungen me... nach Deutschl... Sicherheitspa... werden. Fern... rium bei der... Presse weni... araben werd... Anzeigenge... Beise haßt... lichen Bevöl... Die englische... wiederholten... gewesen, in d... beinbert die... konnten. Spä... in Kommun... von abgefchof... heerenden F... ganba sucht... durch „wieder... Londoner Bl... delt ein we... englische Örn... deutsche Luft... Die britisch... „Daily M... Seite, hätten... der herunter... Schwierigkeit... ges erwartete... monstriert die... Blatt schreib... die deutschen... nen“ und spr... nicht ablegen... die deutschen... sen hätten, E... die Möglichke... lehnen.

Weitere F... im H... Fore-Beliff... ploßlich wied... englischen O... batte wird i... einem Rom... pital noch a... ihrer Anstic... Würde und K... nationalliber... wollen Jima... gegenwärtig... Gruppe im... wahrheitsgem...